



Lernen  
im  
Ganztage



Klaus-Groth-  
Gemeinschaftsschule  
mit Grundschule

# Klaus-Groth-Grund- und Gemeinschaftsschule SCHLESWIG-HOLSTEIN

ADRESSE	Winterbeker Weg 45, 24114 Kiel
(GANZTAGS-)SCHULFORM	Offene Ganztagschule
SCHÜLERZAHL	498 Schülerinnen und Schüler
ANSPRECHPARTNER/IN	Christian Bornhalm
FUNKTION	Schulleiter
E-MAIL-ADRESSE	<a href="mailto:klaus-groth-schule.kiel@schule.landsh.de">klaus-groth-schule.kiel@schule.landsh.de</a>
WEBSITE	<a href="http://www.klaus-groth-kiel.de">www.klaus-groth-kiel.de</a>

## DAS IST UNSER ENTWICKLUNGSVORHABEN

Partizipative Schulkultur:

Schon in der Planungs- und Konzeptionsphase der OGTS und des Pädagogischen Konzeptes für die Gemeinschaftsschule haben wir versucht Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte zu beteiligen. Wir möchten das auch auf die anderen Bereiche des Schullebens und der Schulentwicklung (z. B. Rhythmisierung, Lernzeiten, Flexible Eingangsphase u.v.m.) übertragen. Wir sind eine Schule im sozialen Brennpunkt und merken, dass es oft schwer ist, bei den Eltern und Schülerinnen und Schülern einen Wunsch nach Mitbestimmung zu wecken. Um dieses Ziel zu erlangen, ist es nötig, dass unsere Schülerinnen und Schüler „Partizipation“ und die damit verknüpften Möglichkeiten und Erfahrungen „erlernen und erleben“.

## DAMIT WOLLEN WIR ERREICHEN, DASS ...

sich alle am Schulleben beteiligten Personen mehr mit dem Schulstandort identifizieren und sich eine Beteiligungskultur entwickelt. Weiter erhoffen wir uns eine Verbesserung des Schulklimas und vor allem eine Stärkung der Schülerinnen und Schüler, deren Kompetenzen bei der Mitarbeit und der Übernahme von Verantwortung weiter gefördert werden.

## AUF DIESE HERAUSFORDERUNGEN SIND WIR BEI DER UMSETZUNG GESTOSSEN

Im Rahmen einiger Schulentwicklungsprozesse, an denen verschiedene Personen der Schulgemeinschaft aktiv teilgenommen haben, ist nicht immer "sauber" genug kommuniziert worden. Parallel sind mehrere Veränderungen und Vorhaben angegangen und diskutiert worden. Das führte zu einer Vermischung und zu Missverständnissen sowie einer sehr emotionalen – nicht immer sachlichen – Diskussion.

## DAS HAT UNS GEHOLFEN, DIE HERAUSFORDERUNGEN ZU ÜBERWINDEN

Wir haben innerhalb der schulischen Gremien die Probleme transparent dargestellt und uns offen ausgetauscht. Anschließend sind die neuen Entwicklungsvorhaben erneut und übersichtlich erklärt worden. Neben diesem erneuten Austausch haben wir uns als Leitungs- und Lenkungsgruppe im Rahmen des LiGa-Netzwerkes beraten und begleiten lassen – auch kollegial durch andere Netzwerkschulen.

## WIR BIETEN

Erfahrungsaustausch zu folgenden Themen: aktive Beziehungs- und Bindungsarbeit, Teamstrukturen und -arbeit, stärkenorientierte Beschulung der Schülerinnen und Schüler, Integration von DaZ-Schülerinnen und Schülern (Arbeit im DaZ-Zentrum), Gestaltung von Anschlüssen und Übergängen

## WIR SUCHEN

Erfahrungsaustausch zu folgenden Themen: Unterricht im 60-Minuten-Takt, praktische Instrumente für eine gelingende Partizipation

„LiGa – Lernen im Ganztage“ ist eine Initiative der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Stiftung Mercator, in Schleswig-Holstein entwickelt und umgesetzt mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

deutsche kinder-  
und jugendstiftung

STIFTUNG  
MERCATOR

SH   
Schleswig-Holstein  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur